

Neues „its“-Randverbund-System:

Edelstahl kontra Alu

Energieverluste in Bauteilen sind häufig auf Wärmebrücken zurückzuführen. Nach Auskunft des Herstellers Interpane reduziert das neue Thermo-System „its“ die Energieverluste im Randbereich einer Isolierglaseinheit und optimiert so die Dämmfähigkeit des gesamten Bauteils.

Zweistufiger Randverbund

Das Unternehmen setzt auch bei „its“ auf den bewährten zweistufigen Randverbundaufbau. Zunächst wird der mit Trockenmittel gefüllte, perforierte Abstandhalter mit einer aufextrudierten und rundum geschlossenen Butylschnur versehen. In der zweiten Stufe wird der Hohlraum außerhalb des Abstandhalterrahmens bis zu den Scheibenkanten mit dauerelastischem Dichtstoff, in der Regel Polysulfid, ausgefüllt.

Bei freiliegendem Randverbund, z. B. Überkopf-Verglasungen oder Structural Glazing, wird ein UV-beständiger Silikondichtstoff eingesetzt. Üblicherweise sind bei Silikon die Diffusionsraten für die verwendeten Füllgase höher. Deswegen entwickelte Interpane ein Verfahren, das einen gasdichten Silikon-Randverbund ermöglicht. Prüfzeugnisse des ift Rosenheim liegen hierfür vor. ■



Interpane Glas Industrie AG
37697 Lauenförde
Tel. (0 52 73) 8 09-0
info@ag.interpane.net
www.interpane.net

Der Werkstoffwechsel von Aluminium zu Edelstahl erhöht die Temperatur im Glas-Rahmen-Randbereich um bis zu 4 °C. Durch ein bei Interpane entwickeltes Verfahren bleibt der Randverbund auch beim Einsatz von Silikon gasdicht.

Das Thermo-System „its“ reduziert Wärmebrücken im Randbereich von Isolierscheiben („Warme Kante“). Das führt zu einer verbesserten Oberflächentemperatur am raumseitigen Glasrand und somit zu geringerer Schwitzwasserbildung.

Für „its“ verwendet Interpane statt herkömmlicher Aluminium-Abstandhalter Edelstahlprofile, wodurch der längenbezogene Wärmedurchgangs-Koeffizient um etwa 25 % sinkt. Die vom konventionellen Randverbund mit Aluminiumabstandhaltern bekannten Eigenschaften bezüglich der Wasserdampf- und Gasdichtigkeit werden auch mit dem Edelstahl-Abstandhaltersystem „its“ erreicht. Das Ergebnis ist ein Randverbund mit hoher Isolierleistung und Diffusionsdichte.



Verbesserte Wärmedämmung: Für das neue Abstandhalterprofil „its“ kommt Edelstahl statt herkömmlicher Aluminium-Abstandhalter zum Einsatz. Damit sinkt der längenbezogene Wärmedurchgangs-Koeffizient um ca. 25 %

Bild: Interpane